

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II. Obst

**Endgültige Ernteschätzung
von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen,
Pfirsichen und Himbeeren**

August 1963



Bestellnummer: B 2/II - 8/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterungen	3
Endgültige Ernteschätzung von:	
Mirabellen/Renekloden	6
Aprikosen	7
Pfirsichen	8
Himbeeren	9
Ernteschätzungen in den Hauptanbaugebieten	10

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 223 erschienen.

Erschienen im September 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Einzelpreis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

In der Berichtszeit von Mitte Juli bis Mitte August wurden die Niederschläge überwiegend als zu gering und die Temperaturen als zu warm bezeichnet. Aus einigen Gebieten (Niedersachsen, Baden-Württemberg) wurden Schäden durch Trockenheit (Fruchtfall, Frühreife, Hagelschäden) gemeldet.

Witterungsverhältnisse im August 1963

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben					
Schleswig-Holstein	56	44	-	42	57	1
Hamburg	73	23	4	73	23	4
Niedersachsen	60	40	0	54	45	1
Nordrhein-Westfalen	53	46	1	52	47	1
Hessen	85	15	-	84	16	-
Rheinland-Pfalz	87	13	-	76	24	-
Baden-Württemberg	36	61	3	36	64	0
Bayern	63	37	-	58	42	-
Saarland	100	-	-	55	45	-
Bundesgeb. o. Berlin	61	38	1	57	43	0
" " " Vormonat	6	73	21	4	85	11
Berlin (West)	100	-	-	93	7	-

Von Pflanzenkrankheiten und tierischen Schädlingen war nach den Meldungen der Berichterstatter besonders Nordrhein-Westfalen betroffen. An Schädlingen bei Äpfeln und Birnen wurden besonders Monilia, Schorf und Obstmaden hervorgehoben, ferner Pflaumenwickler, und Kräuselkrankheit bei Aprikosen.

Die Ernte an Mirabellen und Renekloden kann als gut bezeichnet werden. Die Ernteschätzung ergab einen Baumertrag von 25,4 kg, die damit den Vorjahrs-ertrag um 140 % und den Ertrag aus dem Mittel der Jahre 1957/62 noch um 65 % übertrifft. Von den Hauptanbaugebieten weisen Hessen (Obertaunus) mit fast 43 kg je Baum und Baden-Württemberg (Ortenau und Bühlergegend) mit 60 kg Erträge auf, die weit über dem Bundesdurchschnitt liegen, während die Erträge in Nordrhein-Westfalen und Bayern ungünstiger beurteilt wurden. Nicht ganz die Hälfte der Erntemenge dient dem Selbstverbrauch - im Vorjahr war es etwas mehr als die Hälfte -. Je 26 % der Erntemenge verteilen sich auf Verkauf als Frischware und Verkauf als Verwertungsobst.

Den größten Anteil an Verwertungsobst weisen Hessen und Rheinland-Pfalz mit fast 40 % der Ernte auf, hingegen war der Anteil des Verbrauchs als EBobst in Baden-Württemberg und Hessen mit 30 bzw. 29 % überdurchschnittlich groß.

Die Aprikosenernte 1963 erreicht eine Höhe, die seit 1950 nicht beobachtet wurde. Mit einem durchschnittlichen Baumertrag von rd. 18 kg übertrifft sie das Vorjahr um 105 %, den sechsjährigen Durchschnitt um 117 % und den zwölfjährigen Durchschnitt 1951/62 noch um 112 %. Die nächsthöheren Erträge seit 1963 - 1954 mit 12,4 kg und 1961 mit 12,0 kg - liegen noch um rd. 30 % unter dem diesjährigen Ertrag. Diese außergewöhnlich gute Ernte führte auch zu einem höheren Angebot an Frischware, deren Anteil sich im Durchschnitt des Bundesgebietes von 21 % im Vorjahr auf 29 % der Gesamternte erhöht hat. In Rheinland-Pfalz dem größten Aprikosenanbaugebiet wurde der Anteil des Verkaufs als Eßobst auf 32 % und der Anteil der Verwertungsware auf 51 % geschätzt. In Hessen verteilt sich der Absatz der verkauften Ernte ziemlich gleichmäßig auf Frisch- und Industrieware. In Baden-Württemberg entfallen 67 % der Ernte auf Selbstverbrauch, 25 % auf Verkauf als Frischobst und nur 8 % auf Verwertungsobst.

Weit ungünstiger ist die Pfirsichernte ausgefallen, die bei einem Baumertrag von rd. 10 kg nur als eine schwache Mittelernte bezeichnet werden kann. Sie entspricht etwa dem zehnjährigen Durchschnitt von 1951/60. Die Ernte 1963 liegt um 36 % unter dem Vorjahr und noch um 8 % unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Unter den Bundesländern mit bedeutenderem Anbau liegen die Erträge in Nordrhein-Westfalen und Hessen unter, in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg über dem Bundesdurchschnitt. Von der Gesamternte entfielen etwas mehr als die Hälfte auf Selbstverbrauch, 31 % auf Verkauf als Frischware und 15 % auf Industrieware. In Hessen und Rheinland-Pfalz beträgt der Anteil der Industrieware dagegen 24 bzw. 25 %, in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen dagegen nur 12 %.

Die Himbeerernte (nach den Anbauflächen 1961) wird auf 20 000 t gegen 18 000 t im Vorjahr geschätzt. Bei unverändertem Anteil des Selbstverbrauchs hat sich der Anteil des Verkaufs als Eßobst gegenüber dem Vorjahr etwas verringert und der Anteil an Industrieobst von 21 % auf 23 % erhöht. Die Schätzung der Berichterstatter über die Verteilung der Ernte nach Selbstverbrauch, Verkauf als Eßobst und Verwertungsobst gibt folgendes Bild:

Aufteilung der Ernte nach Verwendungsarten
Bundesgebiet ohne Berlin

Obstart	Selbst- verbrauch	Verkauf als	
		Eßobst	Verwertungsobst
		t	
Mirabellen	25 827	13 672	13 813
Aprikosen	1 400	1 203	1 570
Pfirsiche	13 054	7 474	3 678
Himbeeren	13 609	1 994	4 737

Unter Berücksichtigung der bisher vorliegenden Ernteschätzung (Vorschätzungen und endgültige Schätzungen) ergibt sich nach dem Stand von Mitte August für die Obsternte 1963 etwa folgendes Bild:

Obsternte 1963 (Bundesgebiet ohne Berlin)
nach dem Stand Mitte August
Vorläufige Zahlen

Obstart	1963	1962 ¹⁾	Ø 1957/62	Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) 1963 gegen 1962 Ø 1957/62	
	1 000 t			%	
Äpfel ²⁾	1 885,5	1 694,0	1 421,2	+ 11	+ 33
Birnen ²⁾	437,9	461,0	412,0	- 5	+ 6
Süßkirschen ¹⁾	169,7	140,9	124,0	+ 20	+ 37
Sauerkirschen ¹⁾	79,3	72,1	66,6	+ 10	+ 19
Pflaumen und Zwetschen ²⁾	570,3	223,9	375,6	+ 155	+ 52
Mirabellen und Renekloden ¹⁾	53,3	22,1	30,6	+ 141	+ 74
Aprikosen ¹⁾	4,2	2,0	1,8	+ 105	+ 128
Pfirsiche ¹⁾	24,2	38,0	26,3	- 36	- 8
Walnüsse	.	7,9	6,1	.	.
Johannisbeeren ¹⁾	124,9	97,3	98,2	+ 28	+ 27
Stachelbeeren ¹⁾	72,6	63,7	61,9	+ 14	+ 17
Himbeeren ¹⁾	20,3	18,2	17,4	+ 12	+ 17
Erdbeeren ²⁾	17,9	19,4	19,2	- 8	- 7
Obst insgesamt	3 460,1	2 860,5	2 661,1	+ 21	+ 30

1) Endgültige Ernteschätzungen, - 2) Erntevorschätzungen

Danach wurde die Ernte des Vorjahres um 21 % und der Durchschnitt der letzten sechs Jahre noch um 30 % überschritten, wobei besonders große Zunahmen bei Pflaumen aller Art und bei Aprikosen zu verzeichnen sind.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Mirabellen, Renekloden					
			Ertrag- fähige Bäume	Er- trag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf		
						Selbstver- brauch als ES-od. Ver- wertungsobst	Verkauf als	
							ES- obst	Verwer- tungs- obst
			Anzahl	kg	dz	%		
1	Schlesw.-Holst.	1963	60 634	13,6	8 246	72	16	12
2		1962		9,9	6 003	79	13	8
3	Hamburg	1963	13 137	20,5	2 693	79	16	5
4		1962		14,9	1 957	65	27	8
5	Niedersachsen	1963	87 086	14,6	12 717	58	22	20
6		1962		9,1	7 958	67	21	12
7	Bremen	1963	10 357	10,4	1 081	76	8	16
8		1962		4,9	506	89	2	9
9	Nordrh.-Westf.	1963	331 272	19,4	64 209	59	24	17
10		1962		11,2	37 045	63	20	17
11	Hessen	1963	425 815	28,7	122 209	31	29	40
12		1962		11,3	48 117	42	22	36
13	Rheinland-Pfalz	1963	390 302	25,8	100 763	36	25	39
14		1962		10,0	39 222	47	24	29
15	Baden-Württbg.	1963	376 352	37,0	139 272	53	30	17
16		1962		13,4	50 371	53	29	18
17	Bayern	1963	270 732	19,6	53 063	71	16	13
18		1962		7,2	19 493	82	11	7
19	Saarland	1963	131 837	21,9	28 872	64	20	16
20		1962		7,5	9 888	78	15	7
21	Bundesgeb. o. Berlin	1963	2 097 524	25,4	533 125	48	26	26
22		1962		10,5	220 560	56	22	22
23		Ø1957/62	2 002 448	15,3	306 445	57	23	20
24	Berlin (West)	1963	26 508	23,2	6 150	73	17	10
25		1962		8,4	2 227	91	7	2

Obstes August 1963

Aprikosen						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			
			Selbstver- brauch als Eß-od.Ver- wertungsobst	Verkauf als		
				Eß- obst	Verwer- tungs- obst	
Anzahl	kg	dz	%			
1 285	5,0	64	87	3	10	1
	2,8	36	100	-	-	2
1 722	8,4	145	86	8	6	3
	6,9	119	87	8	5	4
5 822	6,0	348	76	19	5	5
	4,7	273	83	13	4	6
606	3,5	21	88	6	6	7
	2,9	17	86	7	7	8
32 180	11,1	3 563	62	23	15	9
	7,7	2 493	66	21	13	10
49 029	14,4	7 060	37	31	32	11
	7,0	3 432	58	19	23	12
89 140	27,4	24 447	17	32	51	13
	13,0	11 608	21	24	55	14
30 652	12,3	3 756	67	25	8	15
	3,9	1 181	74	18	8	16
22 422	8,3	1 861	89	7	4	17
	4,9	1 099	88	8	4	18
4 520	10,2	461	83	10	7	19
	4,0	181	82	11	7	20
237 378	17,6	41 726	33	29	38	21
	8,6	20 439	41	21	38	22
227 068	8,1	18 312	58	26	16	23
3 303	7,7	254	86	11	3	24
	8,2	271	92	6	2	25

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche					
			Ertrag- fähige Bäume	Er- trag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamttrag entfielen auf		
						Selbstver- brauch als ES-od. Ver- wertungsobst	Verkauf al ES- obst	Verwer- tungs- obst
			Anzahl	kg	dz	%		
1	Schlesw.-Holst.	1963	12 711	5,8	737	96	2	2
2		1962		5,8	737	100	-	-
3	Hamburg	1963	26 138	8,2	2 143	91	6	3
4		1962		6,3	1 647	88	10	2
5	Niedersachsen	1963	58 437	6,0	3 550	73	19	8
6		1962		7,1	4 162	78	13	9
7	Bremen	1963	7 674	4,6	355	82	11	7
8		1962		4,1	318	79	13	8
9	Nordrh.-Westf.	1963	755 450	6,3	47 776	68	20	12
10		1962		16,2	122 289	51	28	21
11	Hessen	1963	307 796	6,4	19 699	46	29	25
12		1962		13,7	42 168	38	33	29
13	Rheinland-Pfalz	1963	492 112	11,8	57 970	37	39	24
14		1962		16,9	83 229	26	44	30
15	Baden-Württbg.	1963	633 719	14,6	92 807	51	37	12
16		1962		17,5	110 769	49	39	12
17	Bayern	1963	126 627	7,4	9 370	88	8	4
18		1962		7,8	9 877	84	10	6
19	Saarland	1963	72 819	10,5	7 646	84	12	4
20		1962		6,2	4 515	79	18	3
21	Bundesgeb.o.Berlin	1963	2 493 483	9,7	242 053	54	31	15
22	" " "	1962		15,2	379 711	46	34	20
23	" " "	Ø1957/62	2 553 038	10,3	262 820	54	32	14
24	Berlin (West)	1963	42 504	6,4	2 711	89	7	4
25		1962		10,2	4 331	90	9	1

Himbeeren						Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je qm	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			
			Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungsobst	Verkauf als		
				EB- obst	Verwer- tungs- obst	
qm	kg	dz	%			
1 524 272	1,3	20 538	84	5	11	1
	1,1	16 067	80	5	15	2
471 770	2,0	9 435	79	11	10	3
	1,4	6 605	64	28	8	4
2 968 840	1,8	53 270	79	5	16	5
	1,9	55 014	74	9	17	6
95 618	0,8	787	86	5	9	7
	0,7	706	81	9	10	8
2 032 126	1,2	24 975	66	8	26	9
	1,1	22 901	59	8	33	10
1 485 634	1,8	27 162	48	10	42	11
	1,6	24 124	64	14	22	12
430 638	1,6	6 936	47	23	30	13
	1,6	7 073	44	8	48	14
2 662 260	1,6	41 582	48	18	34	15
	1,2	31 792	52	21	27	16
1 275 751	1,3	16 585	85	7	8	17
	1,2	15 222	86	6	8	18
124 946	1,7	2 124	84	10	6	19
	1,7	2 124	86	5	9	20
3 071 855	1,6	203 394	67	10	23	21
	1,4	181 628	67	12	21	22
3 071 855	1,3	173 682	72	11	17	23
178 404	0,9	1 587	92	5	3	24
	1,1	1 975	91	6	3	25

Ernteschätzung in den Hauptanbaugebieten August 1963

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet			Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
			kg je Baum		
KrfSt	Hannover	Ndsa	12,8	-	-
"	Braunschweig	"	14,6	-	7,4
"	Lüneburg	"	-	-	-
"	Hildesheim	"	-	-	5,5
Ldkr	Hannover	"	-	-	-
"	Springe	"	16,6	-	-
"	Stade	"	38,7	-	-
"	Helmstedt	"	7,7	-	-
"	Alfeld	"	-	-	-
"	Benthelm	"	-	-	-
Ldkr	Bonn	NrhW	21,7	27,9	6,3
"	Siegkreis	"	31,8	-	5,5
"	Moers	"	10,4	-	6,0
"	Euskirchen	"	-	13,2	-
"	Köln	"	-	5,0	-
"	Düren	"	-	10,0	-
"	Selfkantkr.Geilenk.Heinsbg.	"	-	-	10,2
"	Grevenbroich	"	-	-	7,5
Hauptanbaugeb.	Maintaunus	Hess	40,2	10,0	5,2
"	Obertaunus	"	42,5	16,4	3,4
"	Frankfurt a.M.	"	25,2	13,9	9,3
"	Rheingau	"	38,1	27,4	4,8
"	Groß-Gerau	"	22,4	12,4	4,2
"	Bergstraße	"	18,1	12,9	4,4
"	Friedberg	"	27,2	7,3	3,4
Ldkr u. KrfSt	Trier	RhPf	28,5	-	-
"	Mainz	"	30,4	34,8	7,0
"	Worms	"	29,5	24,5	12,3
"	Frankenthal	"	28,4	24,2	11,2
"	Landau	"	24,9	-	14,7
"	Neustadt a.d.W.	"	29,4	12,6	10,7
"	Koblenz	"	-	11,6	11,2
"	Ludwigshafen	"	-	17,7	12,1
"	Speyer	"	-	-	16,0
Ldkr	Alzey	"	26,8	-	-
"	Bergzabern	"	-	-	-
"	Kirchheimbolanden	"	22,8	-	-
"	Kreuznach	"	-	21,4	-
"	Loreleykreis	"	-	20,8	-
"	Bingen	"	-	27,5	14,3
Hauptanbaugeb.	Oberes Neckartal	BaWü	32,2	11,5	-
"	Unteres "	"	33,9	11,2	11,7
"	Remstal	"	24,0	8,5	7,6
"	Pfinz-Enz-Albtal	"	35,0	10,9	12,4
"	Kraichgau	"	28,6	12,3	12,1
"	Bergstraße	"	42,4	16,4	14,4
"	Markgräflerland	"	49,4	19,4	16,7
"	Breisgau	"	40,9	10,0	22,1
"	Kaiserstuhl	"	46,2	-	28,2
"	Ortenau u.Bühlberg.	"	60,0	11,3	20,1
"	Bodensee	"	-	17,8	13,0
Ldkr u. KrfSt	München	Bay	19,0	7,0	7,0
"	Nürnberg	"	-	-	6,0
"	Würzburg	"	-	14,0	-
"	Gerolzhofen	"	25,0	-	-